

Insassenschutz und Hybrid-Technik als Herausforderung für die Einsatzkräfte

Abschnitt Zwettl. Am 13.05.2011 fand in der Fahrzeughalle der Fa. Berger ein Vortrag über den Umgang des Insassenschutzes nach Verkehrsunfällen in modern ausgestatteten Fahrzeugen statt.



Aufgrund der ständig wachsenden Sicherheitsstandards in den Fahrzeugen fanden sich Vertreter von Feuerwehr und Rotem Kreuz zu einem Vortrag im Autohaus Berger in Zwettl ein. Techniktrainer Klaus V. Aichberger von Porsche Austria erklärte den Einsatzkräften wichtige Punkte bei der Durchführung einer Menschenrettung aus einem Fahrzeug mit viel Elektronik, damit Verletzte Personen und die eigenen Kameraden keinen weiteren Schaden erleiden.

So wurde zum Beispiel über den Aufbau und die Funktionsweise verschiedener Airbags, unterschiedlicher Gurtstraffer, Karosserieaufbauten, Einbauorte diverser explosiver Bauteile wie Gaspatronen, Abschaltung der Stromversorgung, Chrashtestergebnisse, sowie den Eigenschutz und dergleichen gesprochen.



Weiters wies der Vortragende darauf hin, dass in Zukunft Hybridfahrzeuge, so umweltbewusst diese auch sein mögen, eine weitere schwierige Aufgabe für die Einsatzkräfte nach Verkehrsunfällen sein werden. Das Hauptaugenmerk galt hier der leistungsstarken Batterie und der Stromversorgung durch das gesamte Fahrzeug.



Damit sich die Teilnehmer ein besseres Bild von einem Hybridfahrzeug machen konnten, wurde ein neuer VW Touareg mit Hybrid-Motor aus Salzburg zur Besichtigung zu Verfügung gestellt.





Als besondere Überraschung wurden als Abschluss des Vortrags zwei alte Airbags gezündet. Dies geschah natürlich unter fachmännischer Leitung.







Im Anschluss lud die Firma Berger zu einer kleinen Jause ein.





Es nahmen 44 Feuerwehrleute und 8 Mitglieder des Roten Kreuzes an diesem Vortrag teil.

Text und Fotos: Reinhard Zeilinger, ASB-ÖA



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Samstag, 14. Mai 2011
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!